

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 732/73B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Iwan P [REDACTED],
M [REDACTED], G [REDACTED] str. [REDACTED],

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED]
[REDACTED] -

gegen

Bundesrepublik D e u t s c h l a n d ,
vertreten durch das Bundesverwaltungsamt, Köln,
Habsburgerring 9,

Beklagte und Beschwerdegegnerin

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 31. März 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Henkel, Fuchs, Dr. Thum und Portmann

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom 20. September 1973 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

Gründe

Die Voraussetzungen für eine Zulassung der Revision gemäß § 219 Abs. 2 ZPO liegen nicht vor.

Die Entscheidung des Berufungsgerichts weicht von dem ersten Revisionsurteil in dieser Sache (BGH Urteil vom 23. März 1972 - IX ZR 327/69, RNV 1972, 276) nicht ab. Sie beruht auf der dem Berufungsgericht als Tatrichter vorbehaltenen Würdigung des von ihm eingeholten

97
117

- 3 -

medizinischen Gutachtens und der übrigen Verhandlungs- und
Beweisergebnisse. Die Angriffe der Beschwerde gegen seine
Beweiswürdigung und tatsächlichen Feststellungen zeigen
keine Gründe für die Zulassung der Revision auf.

Mai

Dr. Thomas



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)